



Gustav.
Heinemann.
Schule

Gesamtschule der Stadt Mülheim an der Ruhr

Informationen zum Wahlpflichtbereich ab Klasse 7

2022/2023

Französisch



Informatik



Hauswirtschaft



Latein



WP

Technik



Naturwissenschaften



Darstellen & Gestalten



An alle Schülerinnen und Schüler
im 6. Jahrgang

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bevor das 6. Schuljahr zu Ende geht, müssen Deine Eltern und Du eine sehr wichtige Wahl treffen. **Es geht um ein neues Hauptfach!**

Hauptfächer werden mit vier oder mit drei Wochenstunden unterrichtet, wie z. B. Deutsch, Englisch, Mathematik, und sie haben ein besonderes Gewicht, wenn Du eines Tages Dein Abschlusszeugnis bekommen wirst.

Aus einem Angebot von sieben Fächern können Deine Eltern und Du jetzt zwei aussuchen. Ihr trifft eine Erst- und eine Zweitwahl, die aber eigentlich gleich wichtig sind. Eines dieser Fächer wird für Dich das neue Hauptfach. Klar, dass Du jetzt Fächer wählen solltest, in denen es Dir am ehesten gelingt, zu ordentlichen Leistungen zu kommen.

Die Fächer sollen also

- Dich mehr als die anderen Wahlfächer interessieren,
- Fächer sein, in denen Du, wenn man Deine bisherigen Leistungen betrachtet, gut mitarbeiten kannst,
- vielleicht in Deinem späteren Leben von Nutzen sein.

Was **keine Rolle** spielen dürfte, ist,

- ob Dein Freund oder Deine Freundin eines der Fächer wählt,
- ob eines der Fächer irgendein „besonderes Ansehen“ hat.

In zwei Jahren, also am Ende der 8. Klasse, wird noch einmal eine **zweite** Fremdsprache angeboten (in der Regel Spanisch).

Auf den folgenden Seiten stellen wir Deinen Eltern und Dir die Fächer des Wahlpflichtbereichs vor. Du findest dort außerdem eine Erklärung des Wahlverfahrens und eine Terminübersicht.

Viel Spaß beim „Durchstöbern“ dieser Informationsschrift wünschen

T. Ratz
Schulleiter

A. Hasanovic
Abteilungsleiterin I

V. Steffen
Beratungslehrerin 5/6

Wahlpflichtbereich (WP)

Es werden folgende Fächer bzw. Fachbereiche angeboten, die sich im Folgenden kurz vorstellen:

Die zweite Fremdsprache

Eine zweite Fremdsprache wird wohl nur wählen, wer schon an der ersten Fremdsprache Spaß hat und mit entsprechenden Leistungen bewiesen hat, dass ihm oder ihr so etwas liegt.

Dein*e Klassenlehrer*in und Dein*e Englischlehrer*in werden Dich beraten, ob Du Französisch oder Latein erfolgreich lernen kannst. Ein guter Zeitpunkt, mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen, ist der 7. Jahrgang.

Die zweite Fremdsprache hat auch Bedeutung für Deine schulische Zukunft, insbesondere dann, wenn du vorhast, die „Allgemeine Hochschulreife“ (das Abitur) zu erwerben und somit nach Klasse 10 in die Oberstufe wechseln möchtest. Über die folgenden Aspekte solltest Du auch nachdenken und Dich mit Deinen Eltern beraten:

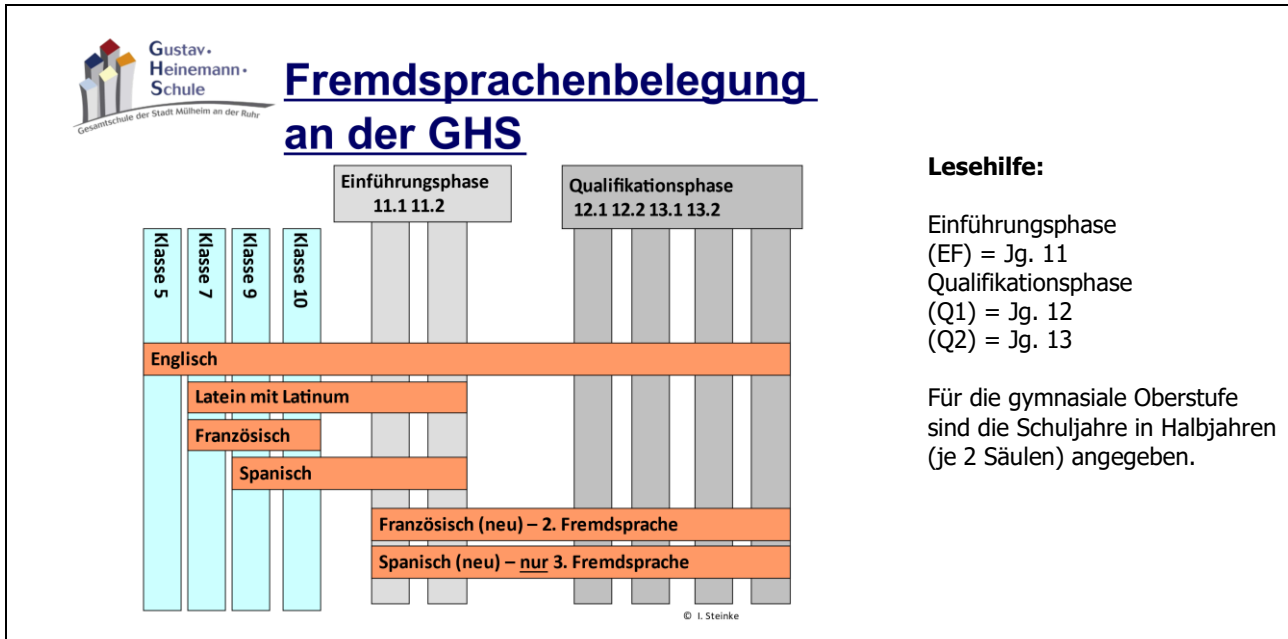
Du musst dann nämlich eine zweite Fremdsprache vorweisen können. Diese Bedingung kann folgendermaßen erfüllt werden:

Wenn Du jetzt die zweite Fremdsprache wählst und bis Klasse 10 behältst, hast Du diese Voraussetzung erfüllt. Du gewinnst dann mehr Freiheit für Dein Lernen in der Oberstufe, denn Du kannst dann frei wählen, ob Du eher bei den Fremdsprachen oder in den Naturwissenschaften einen Schwerpunkt setzen willst.

Du kannst mit der zweiten Fremdsprache aber auch im 9. oder im 11. Schuljahr beginnen. Beginnst Du in Jahrgang 9 und möchtest das Abitur machen, musst du die zweite Fremdsprache mindestens bis zum Ende des 11. Jahrgangs behalten, um die Voraussetzung zu erfüllen. Fängst Du in der Jahrgangsstufe 11 an, musst Du die zweite Fremdsprache bis zum Abitur (13. Jahrgang) behalten. Das kann Deine Wahlmöglichkeiten für weitere Fächer im Bereich der Naturwissenschaften einschränken.

Information zur Fremdsprachenwahl

1. Überblick: Sprachenfolge



2. Wahlmöglichkeiten, Beratungsaspekte zweite / dritte Fremdsprache (FS)

Beginn:	Sprachen:	Beratungsaspekte:
7. Jg. (WP)	Französisch, Latein	<p>Erfüllung der Abiturbedingung „Belegung einer zweiten Fremdsprache“ mit Abschluss von Klasse 10. (Latinum erst nach Abschluss der EF / Jg. 11).</p> <p>Möglichkeit, die für die spätere Fächerwahl in der Oberstufe (fremdsprachlicher oder naturwissenschaftlicher Schwerpunkt) alle Wahlmöglichkeiten eröffnet.</p> <p>Abzuwägen: WP zählt zur Fächergruppe 1 („Hauptfach“) – schlechte Noten können den Abschluss / die Qualifikation für die Oberstufe verhindern</p>
9. Jg.	Spanisch	<p>Erfüllung der Abiturbedingungen „Belegung einer zweiten Fremdsprache“ nach Abschluss der EF / Jg. 11.</p> <p>Abzuwägen: Bei der Versetzung EF → Q (Jg. 11 → Jg. 12) zählt Spanisch zur Fächergruppe 1, kann die Versetzung gefährden.</p> <p>ZU BEACHTEN: Spanisch-Kurs endet nach Jg. 11 → Folge ist i.a. ein naturwissenschaftlicher Schwerpunkt in der Qualifikationsphase (Q1/Q2), als Fremdsprache bleibt nur Englisch.</p>
EF (11. Jg.)	Französisch als 2. FS Spanisch als 3. FS	<p>Schüler/-innen <u>ohne</u> zweite Fremdsprache bis Kl. 10 belegen Französisch, Spanisch ist nur als <u>dritte</u> Fremdsprache wählbar.</p> <p>Erfüllung der Abiturbedingung „Belegung einer zweiten Fremdsprache“ nach Abschluss von Q2 / Jg. 13.</p> <p>ZU BEACHTEN: Mit der Belegung von zwei Fremdsprachen in der Oberstufe wird i.a. der fremdsprachliche Schwerpunkt in der Oberstufe gesetzt (Belegung von Englisch/Französisch bzw. Englisch/Spanisch).</p>

Rückfragen / individuelle Beratung:

Bei dem*r Klassenlehrer*in und/oder bei Frau Ernst (ernb@gustav-schule.de).

Französisch



Du wirst sicher gemerkt haben, dass es Dir gar nicht so schwer gefallen ist, englische Wörter und Sätze nachzusprechen und zu behalten. Warum ist das so? Das Erlernen einer lebenden Fremdsprache fällt umso leichter, je jünger man ist. Du solltest also möglichst bald damit anfangen.

Bonjour! Merci! – Das versteht jeder und Du kennst bestimmt schon viele französische Wörter (wenn Du Lust hast, schreib' sie einmal auf). Mit diesen Wörtern starten wir in unseren Französischunterricht – und schon bald lernst Du, Dich in dieser Sprache selbstständig auszudrücken. Dabei hilft uns zu Beginn unser Lehrbuch, das Dich direkt nach PARIS „entführt“, wo Du bummeln oder Dich auf Französisch verabreden kannst... Außerdem spielen und rätseln wir mit unserer Sprache und setzen Projekte um, die uns Spaß machen: wenn wir z. B. auf Französisch dichten oder Werbung machen.

Die Möglichkeit, Deine Kenntnisse auszuprobieren, hast Du spätestens im 9. Jahrgang, wenn Du beim Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Dieppe teilnimmst und französischsprachige Freunde finden kannst. Dieppe liegt in Frankreich, an der Küste der Normandie. Doch nicht nur dort spricht man Französisch, sondern auch in Belgien, Luxemburg, der Schweiz und in über 40 anderen Ländern. Auf der ganzen Welt gibt es also Menschen, mit denen Du Dich auf Französisch verständigen kannst.

Da ist es klar, dass Französischkenntnisse auch in Deinem späteren Berufsleben wichtig sind – für viele Firmen ist Französisch eine wichtige Handelssprache und sie suchen nach Mitarbeiter*innen, die neben Englisch auch diese Sprache sprechen. Eine große Bedeutung hat Französisch auch in der EU, der Europäischen Union, für die es eine wichtige Sprache für Verhandlungen und Entscheidungen ist. Kurz: Mit Französisch erhöhst Du auch Deine späteren Berufschancen!

Au revoir... im Französischkurs?!



Latein

„**SALVE – SALVETE**“ - Leider gibt es „beliebte“ Vorurteile gegen das Latein wie z.B.:
„langweilig, nur Auswendiglernen, unmodern, „tote“ Sprache“
- **KEINES** dieser Stichworte trifft zu, **stattdessen hat Latein folgende Vorteile:**

Das Fach LATEIN...

- ... zeigt den Weg zu den europäischen Sprachen .
(Aus dem Lateinischen kommen: Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch; - und auch der englische Wortschatz besteht ungefähr bis zu 70% aus lateinischen Wörtern.)
- ... erleichtert generell das Erlernen anderer Sprachen.
- ... fordert und fördert das Lernen sowie das Denken. 📖
- ... verbessert die Lesekompetenz in allen Fächern! 📖
- ... hat eine große Themenvielfalt und trägt so zur Allgemeinbildung bei. 🏛️
- ... bietet eine sehr logische und übersichtliche Grammatik.
- ... trainiert das Gedächtnis und die Konzentration.
- ... ermöglicht mit dem Latinum ein Studium verschiedener Fächer und bei Bewerbungen sticht man immer aus der Masse der Mitbewerber*innen heraus.
- ... ist zwar eine Fremdsprache, hat aber gar keine Probleme mit der Aussprache! 🗣️

IM LATEINUNTERRICHT...

- ... übersetzt man lateinische Texte ins Deutsche. 📖 ✎
- ... bespricht man diese Texte im Unterricht auf Deutsch und versteht, wie der römische Alltag ausgesehen hat. Dabei staunt man oft, wie aktuell die Themen heute noch sind. 🏛️
- ... erfährt man viel über die Geschichte und Mythen der „alten“ Römer. 🏛️ 🗡️
- ... setzt man sich genau mit Texten auseinander: Das ist besonders wichtig jetzt in der Schule und später in Studium und Beruf!

- VORAUSSETZUNGEN für LATEIN:

- Interesse und Neugier am Fach Latein und an Sprache allgemein !! 👁️
- Mindestens durchschnittliche Noten vor allem in Englisch, Mathematik und Deutsch
(LRS ist kein Hinderungsgrund)
- Lernbereitschaft und Ausdauer: Keine Sprache lernt sich von alleine und erfordert natürlich regelmäßiges Mitlernen in kleinen „Portionen“.

„**VALE – VALETE**“



Naturwissenschaften

Naturwissenschaften hast Du schon kennengelernt. Hier hast du Grundkenntnisse erworben und auch schon einige naturwissenschaftliche Arbeitsweisen kennengelernt. Biologie, Chemie und Physik werden auch in den folgenden Schuljahren unterrichtet. Wenn Dich diese Fächer besonders interessieren, kannst Du das Wahlpflichtfach „Naturwissenschaften“ wählen. Du wirst dann naturwissenschaftliche

Arbeitsweisen erfahren und selbstständig anwenden lernen. Ausgehend von eigenen Fragestellungen zu naturwissenschaftlichen Themen lernst Du, Versuche zu planen, durchzuführen, auszuwerten und die Ergebnisse zu präsentieren. Du lernst außerdem, die Ergebnisse in größere Zusammenhänge zu stellen, weitergehende Fragestellungen zu entwickeln und die Fachsprache anzuwenden, indem Du Literatur und Internet ergänzend zu Hilfe nimmst.

Die drei Fächer durchdringen sich im Unterricht (in Forschung und Beruf übrigens auch), denn um naturwissenschaftliche Erscheinungen in unserer Umwelt und in uns selbst verstehen zu können, brauchst Du Grundkenntnisse in allen drei Naturwissenschaften, nämlich Physik, Chemie und Biologie.

Was wird im naturwissenschaftlichen WP-Unterricht in den Jahrgängen 7 bis 10 gemacht? Die Frage ist verhältnismäßig leicht zu beantworten: **Wir beschäftigen uns mit der Natur!** Ober anders ausgedrückt: Scheinbar alltägliche Naturerscheinungen (z. B. Was ist elektrischer Strom? Wie funktionieren elektrische Schaltungen? Oder: Wetter und Klima, Fortbewegung im Wasser, auf dem Land und in der Luft, Wasser: ein alltäglicher Stoff) werden abwechselnd durch die physikalische, chemische oder biologische „Brille“ betrachtet.

Im 9. und 10. Jahrgang beschäftigen wir uns mit dem Thema „Mensch und Gesundheit“ am Beispiel Lärm und mit Fragen zur Ernährung. Mal gibt es etwas mehr Physik und Chemie, ein anderes Mal bildet die Biologie den Themenschwerpunkt. Je nach Thema – und nach Euren Interessen.

Wer wählt den Fachbereich Naturwissenschaften?

Bestimmt nicht nur solche Schüler*innen, die in der Oberstufe den naturwissenschaftlichen Schwerpunkt wählen und vielleicht später einmal eines der Fächer studieren wollen, sondern auch die, die unabhängig von der späteren Berufswahl mehr über die Natur und ihre vielfältigen Erscheinungen wissen möchten und die bereit sind, Fleiß und Mühe in diese Forschertätigkeit zu stecken. Naturwissenschaftliche Kenntnisse erleichtern später die Einsicht in ungezählte Probleme, vom Umweltschutz über das Energiesparen bis hin zur eigenen Gesundheit, und damit ist nur ganz wenig angedeutet. Schließlich sollte niemand den hohen Freizeitwert dieses Gebietes vergessen: Durch die Beschäftigung mit der Natur als Hobby finden viele einen Ausgleich zu den Beanspruchungen ihres Alltags. Außerdem sind Naturwissenschaften eine wichtige Grundlage für innovative Berufe der Zukunft.

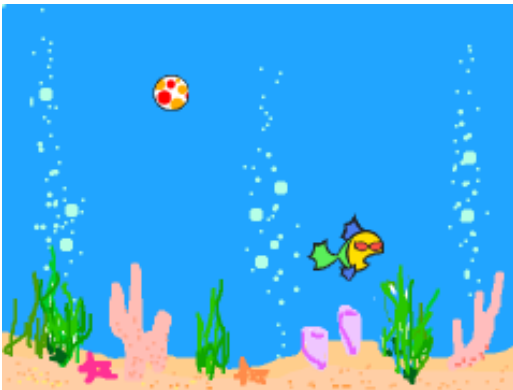
Deine bisherigen Naturwissenschaftslehrer*innen werden Dich am besten beraten können.

Informatik

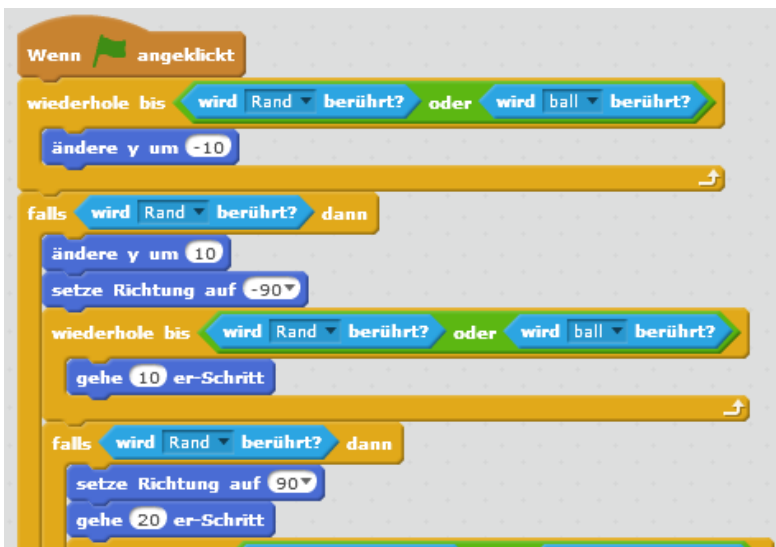
Computer und die zugehörige Software sind aus unserer digitalen Welt nicht wegzudenken. Sie spielen in allen Lebenslagen eine entscheidende Bedeutung, etwa bei Handys, Spielekonsolen, Parkautomaten, Online-Einkäufen, Bordcomputern im Auto, Bestellungen von Mensa-Essen und noch vielen mehr.

Im Informatik-Unterricht schlüpfst du in die Rolle eines Entwicklers, in der Regel ist der Ausgangspunkt ein Problem aus eurem Alltag, welches mit Hilfe des Computereinsatzes gelöst werden soll. Darüber hinaus beschäftigen wir uns aber auch mit den Risiken und Folgen des Einsatzes von Computern.

In den ersten Wochen des Unterrichts wirst du dich damit auseinandersetzen, wie man einem Computer sagt, was er tun soll. Hier verwenden wir die Programmierumgebung „Scratch“.



Im Beispiel „Blinde Kuh“ soll ein blinder Fisch einen Ball im Aquarium finden. Du sollst nun überlegen, wie der Fisch systematisch das Becken absuchen kann, um den Ball auf jeden Fall zu finden. Im zweiten Bild siehst du, wie der Fisch seine Anweisungen bekommt, um das Becken zu durchsuchen.



Folgende Eigenschaften solltest du mitbringen:

- Generelles Interesse am Umgang mit Technik und Computern
- Logisches Denkvermögen
- Spaß am Erlernen von Computersprachen
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten

Darstellen und Gestalten



Das Fach Darstellen und Gestalten (DG) unterscheidet sich von anderen dadurch, dass hier nicht nur Kunst und Musik eine wichtige Rolle spielen, sondern auch Tanz, Theater, Zirkus, Fotografie, Film und Literatur.

Im 1. Halbjahr des 7. Jahrgangs erlernst Du zunächst grundlegende Techniken, z. B. wie Du Dich richtig auf der Bühne bewegst, wie Du Dich und andere wahrnimmst oder wie Du unterschiedliche Rollen einnehmen kannst. In jedem Halbjahr wird ein anderer Schwerpunkt im Vordergrund stehen, z. B. Darstellung und Ausdruck mit dem Körper, aber auch mit Bildern, Musik oder mit Worten. In diesem WP-Fach lernst Du also Darstellen und Gestalten:

Gestalten

- Nachgestalten: Gefühle wie Freude, Wut, Überraschung durch typische Bewegungen ausdrücken.
- Umgestalten: solche Bewegungen mit Klängen unterstützen und zusammenbringen.
- Neugestalten: zu einem Thema eigene Bewegungsszenen erarbeiten und dazu eine Musik oder eine Bühnengestaltung entwerfen.

Darstellen bedeutet, das Gestaltete zu präsentieren:

- Eine erarbeitete Szene, einen Tanz, ein Musikstück vor Publikum aufführen.
- Ein gemaltes oder fotografiertes Bild bei einer Ausstellungseröffnung zu präsentieren.
- Einen Film zu einem Thema drehen oder einen Projektablauf dokumentieren.

Du arbeitest hauptsächlich in Partner- oder Gruppenarbeit innerhalb eines Projektes auf ein gemeinsam vereinbartes Ziel hin. Dabei kommen ganz unterschiedliche Begabungen der einzelnen Gruppenmitglieder zum Tragen, die möglicherweise in anderen Fächern nicht berücksichtigt werden.

Das WP-Fach hält Verbindung zu Künstler*innen, Museen und Theatern. Es arbeitet mit der Spielwerkstatt des Theater an der Ruhr zusammen.

Und natürlich gehen alle DG-Schüler*innen ein Mal pro Schuljahr ins Theater.

Arbeitslehre

Der Fachbereich hat zwei Richtungen:

Arbeitslehre – Schwerpunkt: Technik und

Arbeitslehre – Schwerpunkt: Hauswirtschaft.

Je nach Deinen Neigungen und Fähigkeiten wählst Du eine der beiden Richtungen.

Technik



Für den WP-Kurs Arbeitslehre – Schwerpunkt: Technik werden sowohl handwerkliches, mathematisches als auch theoretisches Geschick gewünscht. Am Anfang werden Technische Zeichnungen erstellt oder müssen gelesen werden. Es werden Fragen gestellt wie: Was braucht man zum Bau von stabilen Brücken? Wie funktionieren elektrische Anlagen? Wie wird Stahl hergestellt? Wie funktioniert ein Motor? Welche Kraftwerke gibt es? Wie hoch ist der Stromumsatz z. B. in einer Küche? Welche Kunststoffe gibt es? Wie werden verschiedene Materialien in der Industrie und im Haushalt eingesetzt? Was sind technische ökologische Systeme? usw. Es werden theoretische Antworten gesucht und zeitweise auch mal ein Model dazu gebaut.

Wer sollte das Fach Arbeitslehre – Schwerpunkt: Technik wählen?

Wenn Du Dich für technische Themen interessierst, gerne theoretisch arbeitest, wenn Du technische Probleme besser zu verstehen wünschst und später wahrscheinlich einen praktischen technischen Beruf ergreifen möchtest, dann dürfte dieses Fach für Dich richtig sein. Mache Dir klar, dass es ohne Theorie auch hier nicht geht und dass Du ausreichende Kenntnisse in den Naturwissenschaften haben solltest. Firmen bei denen Du Dich später bewirbst, achten übrigens häufig auch auf die Note im Wahlpflichtfach Arbeitslehre – Schwerpunkt: Technik. Sie gehen davon aus, dass die Schule hier für technische Berufe Vorarbeit leistet.

Hauswirtschaft



Ein besonderer Schwerpunkt, und großer Unterschied zu den anderen WP-Fächern, ist die praktische Arbeit in unserer großen Lehrküche. Wir bereiten viele Gerichte gemeinsam zu und essen sie danach auch gemeinsam in unserem Essraum. Der praktische Unterricht ist eine kulinarische Reise durch z.B. Italien, Frankreich, Mexiko, natürlich gibt es auch Beispiele der türkischen Küche usw. Oder ein Fest wird geplant und dafür erstellen wir ein Büfett.

In diesem Fach erfährst Du im theoretischen Teil des Unterrichts an Beispielen, welche Aufgaben ein Familienhaushalt hat. Bei der Haushaltsführung ergeben sich viele Probleme. Hier einige Stichpunkte:

- Warenkunde und Nährstoffgehalt
- Richtige Ernährung und günstiger Einkauf
- Haushaltsarbeit und Arbeitsorganisation
- Geräte und Maschinen im Haushalt
- Preisvergleich und Ratenkauf

Wer sollte das Fach Arbeitslehre – Schwerpunkt: Hauswirtschaft wählen?

Du arbeitest gerne in der Küche! Dich interessieren die obigen Themen! Oder Du möchtest die technischen und wirtschaftlichen Probleme besser verstehen, dann dürfte dieses WP-Fach für Dich richtig sein. Mache Dir aber klar, dass es ohne Theorie auch hier nicht geht und dass Du ausreichende Kenntnisse in den Naturwissenschaften haben solltest. Firmen, bei denen Du Dich später bewirbst, achten übrigens ziemlich genau auf die Note im Wahlpflichtfach Arbeitslehre. Die Ausbilder gehen davon aus, dass in diesem Bereich für kaufmännische Berufe und für hauswirtschaftlich-pflegerische Berufe bereits in der Schule Vorarbeit geleistet wird.

Hinweise zum Wahlverfahren / Termine

- Im **März 2022** werden die WP-Fächer hier in der Broschüre vorgestellt.
- Ab sofort solltest Du mit Deinen Eltern gemeinsam überlegen, welcher Wahlpflichtbereich für Dich in Frage kommt. Auch Gespräche mit den entsprechenden Fach- oder Klassenlehrer*innen sind sicher wichtig.
- In nächster Zeit wird Dein*e Klassenlehrer*in Dich fragen, für welchen Fachbereich im WP-Bereich Du Dich interessierst.
- Am **02. und 04. April 2022** sind Beratungskonferenzen. Dabei werden in der Regel für jede*n Schüler*in Empfehlungen gegeben.
- Ab dem **05. April 2022** erhältst Du den Wahlzettel. Darauf sind die Konferenzempfehlungen vermerkt. Bitte zeige diesen auch Deinen Eltern.
- Am **26. und 27. April 2022** ist Eltern-Schüler-Sprechtage. Die Fach- und die Klassenlehrer*innen und Deine Beratungslehrerin geben Informationen und Beratungshilfen.
- Bis zum **6. Mai 2022** entscheidest Du Dich gemeinsam mit Deinen Eltern und gibst den Wahlzettel entsprechend ausgefüllt spätestens an diesem Tag an Deine*n Klassenlehrer*in zurück.
- In den Fällen, in denen die Wahl und die Empfehlung der Konferenz nicht in Einklang zu bringen sind, finden anschließend Beratungsgespräche statt.
- Sprechstunden mit der Beratungslehrerin Frau Steffen, mit den Klassenlehrer*innen, Fachlehrer*innen, oder der Abteilungsleiterin, Frau Hasanovic, werden auf Wunsch in allen Einzelfällen vereinbart.
- Zur Sprachenwahl berät zusätzlich noch Frau Ernst.